

Hermeskeils helfende Hände

Ein Netzwerk für Hilfesuchende und Unterstützer

Die Corona-Pandemie stellt zur Zeit das ganze Leben auf den Kopf und das gesellschaftliche Leben vor nie dagewesene Herausforderungen. Jeden Tag treffen Bund und Länder weitreichende Entscheidungen, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und die Gesundheit zu schützen. Insbesondere Angehörige der sogenannten Risikogruppe, also eben Ältere und jene mit Vorerkrankungen, sollen die Öffentlichkeit meiden, um sich vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen.

Umso mehr benötigen genau diese aber auch Unterstützung bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen. Das gilt aber auch für die, die sich momentan in der Quarantäne befinden. Zu diesem Zweck haben sich in den letzten Tagen zahlreiche Netzwerke zur Nachbarschaftshilfe gebildet.

Auch in Hermeskeil haben sich viele Helferinnen und Helfer bereit erklärt, diverse Aufgaben zu übernehmen. Verschiedene Gruppen wurden bei Facebook gegründet, bei „Spotted: Hermeskeil und Umgebung“ erscheinen entsprechende Beiträge und auch der Hermeskeiler SV bietet geschlossen seine Hilfe an. Unter dem Netzwerk „Hermeskeils helfende Hände“ sollen nun alle Unterstützer aber auch Hilfesuchenden vereint und zentral koordiniert werden. Verschiedene Dienste werden über das Netzwerk angeboten und reichen vom Einkaufen, über das Gassigehen mit dem Hund oder auch verschiedene Botengänge zu Apotheke oder Post.

Die Vorgehensweise

Hilfesuchende können sowohl eine E-Mail an helfendehaende@mail.de bzw. eine Facebook-Nachricht an das Netzwerk „Hermeskeils helfende Hände“ mit der Einkaufsliste sowie den Kontaktdaten (Namen, Straße, Hausnummer, Telefonnummer) senden oder sich telefonisch an 0174-9232834 wenden. Die Zahlung des Einkaufs erfolgt nach der Übergabe.